Objekt:	Triumphzug des Bacchus und der Ariadne
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Gemäldesammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz
Inventarnummer:	I-312

Beschreibung

An zwei liegenden Repoussoirfiguren zieht der Triumphzug vorbei. Von Ziegen und Tigern werden die Triumphwagen des göttlichen Paares gezogen, das von einem wahrhaft bacchantischen Thiasos begleitet wird. Vorweg der trunkene Silen mit Gefolge, den Satyrn nur mühsam auf seinem Esel zu stützen vermögen. Eine ekstatisch das Tamburin schlagende Mänade leitet zu den beiden Triumphierenden üben. Der efeubekränzte Bacchus wendet seinen Kopf mit den weinschweren Augen zwar aus dem Bild, aber sein Blick bleibt in sich selbst versunken. Ariadne dagegen, der ein herbeifliegender Amor die Sternenkrone über das Haupt hält, sieht über die Schulter direkt den Betrachter an. Ein an den indischen Feldzug des Gottes erinnernder Elefant, Pan und Mänaden bilden den Abschluss der Gruppe. Eroten, die bacchantisches Gerät tragen, kleine Satyrn und Mänaden begleiten den Zug. Vorlage war ein Fresko im Palazzo Farnese in Rom.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	216 x 468 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1600
	wer	Annibale Carracci (1560-1609)
	wo	Rom
Gemalt	wann	1771
	wer	Vincenzo Robillard (1742-1778)

wo Rom

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Antikenrezeption

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)